

**Gebrauchshinweise****BUTISAN® AQUA-PACK**

**Herbizid - Kombination für die Bekämpfung von Samenunkräutern einschließlich Klatschmohn, aller Kamille- und Storchschnabel-Arten, Ackerkrummhals, Ochsenzunge und Ungräsern in Winter-raps**

<b>Produkt</b>	<b>Butisan® Kombi</b>	<b>Stomp® Aqua</b>
<b>Zul. Nummer</b>	006288-00	005958-00
<b>Wirkstoff</b>	Metazachlor + Dimethenamid-P	Pendimethalin
<b>Gehalt</b>	200 g/l + 200 g/l	455 g/l
<b>Formulierung</b>	Emulsionskonzentrat (EC)	Kapselsuspension (CS)
<b>Packungsgröße</b>	3 x 5 l Butisan® Kombi + 1x 5 l Stomp® Aqua	

**SACHGERECHTE ANWENDUNG****Wirkungsweise**

Die Kombination der Wirkstoffe **Metazachlor** und **Dimethenamid-P** (in Butisan® Kombi) und **Pendimethalin** (in Stomp® Aqua) ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum zur Bekämpfung von zweikeimblättrigen Samenunkräutern wie Storchschnabel-Arten, Vogelmiere, Kamille, Hirtentäschel, Klatschmohn, Ehrenpreis, Taubnessel, Acker-Krummhals, Ochsenzunge und Ungräsern in Raps. Metazachlor und Dimethenamid-P sind herbizide Wirkstoffe mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, die von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern aufgenommen werden. Die beste Wirkung wird deshalb im Voraufbau und bei kleinen, gerade auflaufenden Ungräsern und Unkräutern erzielt. Feuchter Boden zur oder nach der Anwendung fördert die Wirkung.

Der Wirkstoff Pendimethalin wird von den Unkräutern über Wurzeln und Spross aufgenommen. Pendimethalin weist auch eine Wirkung auf die Wachstumszonen der Laubblätter auf. Die Unkräuter laufen bei Anwendung im Voraufbau nicht mehr auf. Bei Anwendung im späten Nachaufbau stellen die Unkräuter das Wachstum ein. Das spätere Absterben wird durch Frosteinwirkung begünstigt.

## **Wirkungsspektrum**

**mit Butisan<sup>®</sup> Kombi + Stomp<sup>®</sup> Aqua in Raps:**

### **sehr gut bis gut bekämpfbar:**

Storchnabel-Arten	Weidelgras-Arten (im Voraufbau)
Acker-Hundskamille	Kamille-Arten
Acker-Krummhals	Weißer Gänsefuß
Gemeine Ochsenzunge	Hirtentäschel (im Voraufbau)
Besenrauke	Klatschmohn
Vogel-Sternmiere	Ehrenpreis-Arten
Kreuzkraut-Arten (im Voraufbau)	Taubnessel-Arten
Gänsedistel-Arten (aus Samen)	Acker-Fuchsschwanz
Acker-Hellerkraut (im Voraufbau)	Acker-Vergissmeinnicht
Taubnessel-Arten	Einjähriges Rispengras
Gemeiner Windhalm	Einjähriges Bingelkraut

### **weniger gut bekämpfbar:**

Kletten-Labkraut  
Kornblume  
Acker-Stiefmütterchen  
Wegrauke  
Senf-Arten  
Weidelgras-Arten (im Nachaufbau)

### **nicht ausreichend bekämpfbar:**

Ausfall-Getreide

Gegen Wurzelunkräuter ist Butisan Aqua Pack unwirksam.

**Applikationszeitpunkte:****Butisan<sup>®</sup> Kombi****Vorauflaufanwendung** oder  
Nachauflaufanwendung BBCH 10-18**Stomp<sup>®</sup> Aqua****Vorauflaufanwendung** und/oder  
Nachauflaufanwendung BBCH 16 bis Vegetations-  
ende

Die Anwendung sollte möglichst auf feuchten Boden erfolgen.

**Aufwandmenge:****Butisan<sup>®</sup> Kombi 2,0 - 2,5 l/ha** im Vor- oder frühen Nachauflauf**Stomp<sup>®</sup> Aqua 0,5 – 1,0 l/ha im Vorauflauf**, 2,0 l/ha im späten Nachauflauf**Hauptempfehlung:****Tankmischung Butisan<sup>®</sup> Kombi 2,0 – 2,5 l/ha + Stomp<sup>®</sup> Aqua 0,7 – 0,8 l/ha im Vorauflauf**Besondere Hinweise zum Anwendungstermin:

Butisan<sup>®</sup> Kombi lässt sich durchgehend von der Saat bis in den Nachauflauf von Winterraps einsetzen. Die beste Wirkung wird erzielt von der Saat bis zum Keimblatt- bis max. 1.Laubblatt-Stadium der Unkräuter. Spätere Anwendungen sind möglich, die Wirksamkeit ist allerdings eingeschränkt.

Stomp Aqua darf nur im Vorauflauf mit max. 1,0 l/ha eingesetzt werden und /oder ab dem 6-Blatt-Stadium von Raps mit max. 2,0 l/ha. Rapspflanzen, die sich zum Zeitpunkt der Anwendung im Auflaufen befinden bzw. das 6-Blatt-Stadium nicht erreicht haben, werden nachhaltig geschädigt.

Butisan<sup>®</sup> Kombi + Stomp<sup>®</sup> Aqua in Tankmischung im Nachauflauf ist nicht möglich.

**Anwendungstechnik****I. Ansetzen der Spritzbrühe**

Bitte setzen Sie nur so viel Spritzflüssigkeit an, wie tatsächlich benötigt wird.

1. Tank zu  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen.

2. Stomp® Aqua in das Spritzfass geben.
3. Ggf. Butisan® Kombi bzw. weitere Mischungspartner getrennt voneinander und mit reichlich Wasser zugeben.
4. Tank mit Wasser auffüllen und Rührwerk betätigen, um das Produkt in der Spritzbrühe gleichmäßig zu verteilen.
5. Spritzbrühe unmittelbar ausbringen.

Wassermenge: 200 - 400 l/ha

## II. Spritzarbeit

Nur zertifizierte Spritzgeräte verwenden und regelmäßig auf einem Prüfstand testen! Beim Ausbringen ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit zu achten. Überdosierung und Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.

Während der Fahrt und während des Spritzens Spritzflüssigkeit durch Rührwerk oder Rücklauf in Bewegung halten. Nach einer Arbeitspause Spritzflüssigkeit erneut sorgfältig aufrühren.

Produktbehälter restlos entleeren und unverzüglich gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen.

## III. Spritzenreinigung

Die Feldspritze ist einschließlich Behälter, Leitungen, Düsen und Filter unmittelbar nach der Applikation gründlich mit Wasser zu reinigen. Dazu Feldspritze 2x hintereinander spülen und dabei ca. 10 - 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

Die Außenreinigung der Pflanzenschutzspritze mit Wasser und Waschbürste bzw. mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auf einer unbehandelten Teilfläche auf dem Feld vornehmen.

Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

## Mischbarkeit

Butisan<sup>®</sup> Aqua-Pack ist mischbar mit Clomazone-haltigen Herbiziden, AHL pur oder AHL plus Wasser.

Mischungen mit Schwefel-haltigen Flüssigdüngern sind nicht möglich.

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für die Mischpartner einzuhalten.

### Achtung:

**Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte Butisan<sup>®</sup> Kombi und Stomp<sup>®</sup> Aqua, besonders die von der Zulassungsbehörde festgesetzten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen sowie die Hinweise für den sicheren Umgang sind zu beachten!**

## Abfallbeseitigung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA<sup>®1</sup> sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA<sup>®1</sup> mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

## Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und entsprechen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir

nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämme, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Zulassung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter: [www.agrar.basf.de](http://www.agrar.basf.de)

® = Registrierte Marke der BASF

®<sup>1</sup> = eingetragene Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt / M.)